

## Bekanntmachung vergebener Aufträge

### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

#### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarung für Begleitende Baubetriebliche Unterstützung während der Projektumsetzung –

Besondere Leistungen der Baubetrieblichen Beratung

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 013-22 BK

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

70000000 Immobiliendienste

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg (GMH), hier die Projektentwicklung, betreut für die Freie Hansestadt Hamburg die Entwicklung sowie den Bau und Betrieb von Sport- und Sonderimmobilien. Die GMH betrachtet Immobilien ganzheitlich unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten. Dabei verfolgt die GMH die Umsetzung der Klimaschutzziele der FHH genauso wie die Anforderungen zur Barrierefreiheit und die besonderen Interessen der Nutzer.

Ausgeschrieben wird eine Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV über die Ausführung einer begleitenden Baubetrieblichen Unterstützung der AG während der Projektumsetzung für Neubau, Rückbau, Umbau

und Sanierung diverser Schul-, Hochschul- bzw. Bildungsstandorte, sowie kommunaler Immobilien der Auftraggeberin GMH, insbesondere bei Großprojekten.  
Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 1 000 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71530000 Beratung im Bauwesen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH wurde 1987 für den nachhaltigen Bau und Betrieb von gewerblichen und kommunalen Immobilien gegründet. Seit 2013 ist GMH ein Tochterunternehmen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH und damit mittelbar ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Schwerpunkt der Aktivitäten ist die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulbauten im Hamburger Süden sowie Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Hochschulbauten.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst bei GMH neben den dargestellten Aufgaben auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau.

Zur Unterstützung insbesondere bei Großprojekten soll vorliegend ein Rahmenvertrag für eine baubetriebliche Beratung beauftragt werden.

Im Interesse eines zügigen, ungestörten Projektfortschrittes soll dabei frühzeitig bei baubetrieblichen Nachträgen und bei Störungen des Bauablaufs (wie z.B. Behinderungen und Bedenken der ausführenden Firmen) die Auftraggeberin bei der Rückweisung von Forderungen begleitend unterstützt werden. Des Weiteren wird ggf. eine Qualitätssicherung der Objektüberwachung der verschiedenen Fachplanungen hinsichtlich des erforderlichen Schriftverkehrs benötigt.

Das Ziel ist dabei die Zurückweisung unberechtigter Forderungen und die Wahrung jeglicher AG-seitigen vertraglichen Interessen bezüglich sämtlicher Kosten- und Terminauswirkungen, sowie die Sicherstellung der vertraglich durch die ausführenden Unternehmen geschuldeten Qualitäten und Quantitäten.

Der AG sieht vor, sich während der Vertragslaufzeit die kooperative Arbeitsmethodik mittels Building Information Modeling (BIM) einzuführen. Die grundsätzliche Bereitschaft, diese Arbeitsmethodik zu nutzen, ist mit dem Teilnahmeantrag zu erklären.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt als Grundleistung 2 Jahre ab Vertragsschluss, mit zweimaliger Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Sofern die Verlängerung erfolgen soll, erfolgt diese auf schriftliche Mitteilung durch die AG an die AN spätestens 3 Monate vor Ablauf der vorherigen Vertragslaufzeit. Die

maximale Vertragslaufzeit innerhalb derer Planungsleistungen abgerufen werden können entspricht den o.g. Laufzeiten.

Die Abrufe können unter anderem die folgenden Leistungen umfassen:

- Bewertung von Störungen im Bauablauf
- Überprüfung baubetrieblicher Nachtragsforderungen
- Qualitätssicherung der Objektüberwachung Architektur
- Qualitätssicherung der Objektüberwachung TGA
- Qualitätssicherung der Objektüberwachung Freianlagen
- Zusätzliche Leistungen zum Nachweis

Hinweis: Beschleunigtes Verfahren im Sinne von § 15 (3) VgV: Die Frist für Teilnahmeanträge wird verkürzt, da ein dringlicher Bedarf baubetrieblicher Beratung in laufenden Projekten besteht.

Verkürzung der Angebotsfrist nach § 17 (7) VgV: Die Frist für die Submission der Erstangebote wird von 30 auf 15 Tage verkürzt, da ein dringlicher Bedarf baubetrieblicher Beratung in laufenden Projekten besteht.

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 30

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Bewertung von Störungen im Bauablauf
- Überprüfung baubetrieblicher Nachtragsforderungen
- Qualitätssicherung der Objektüberwachung Architektur
- Qualitätssicherung der Objektüberwachung TGA
- Qualitätssicherung der Objektüberwachung Freianlagen
- Zusätzliche Leistungen zum Nachweis

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Beschreibung**

##### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Beschleunigtes Verfahren

Begründung:

Beschleunigtes Verfahren im Sinne von § 15 (3) VgV: Die Frist für Teilnahmeanträge wird verkürzt, da ein dringlicher Bedarf baubetrieblicher Beratung in laufenden Projekten besteht. Mit dem Teilnahmeantrag ist zudem zu erklären, dass einer Verkürzung auch der Angebotsfrist für Erstangebote auf 15 Tage zugestimmt wird.

##### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 099-274467](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarung für Begleitende Baubetriebliche Unterstützung während der Projektumsetzung –  
Besondere Leistungen der Baubetrieblichen Beratung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

23/12/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: fairCM GmbH

Postanschrift: Freie-Vogel-Straße 393

Ort: Dortmund

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 44269

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: prb Consult GmbH & Co. KG

Postanschrift: Purfinger Str. 15

Ort: Neufarn

NUTS-Code: DE218 Ebersberg

Postleitzahl: 85646

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Prof. Schiffers Bauconsult GmbH & Co. KG  
Postanschrift: Brügelmannstraße 3  
Ort: Köln  
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 50679  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: SIB Ingenieurgesellschaft mbH  
Postanschrift: Löhfeld 26  
Ort: Winsen/Luhe  
NUTS-Code: DE933 Harburg  
Postleitzahl: 21423  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 000 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Rahmenvereinbarung wurde mit 4 separaten Auftragnehmern geschossen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19  
Ort: Hamburg  
Postleitzahl: 21109  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)  
Telefon: +49 40428403230  
Fax: +49 40427940997

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH – Rechtsabteilung U 1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/01/2023